



## «Viele im Team konsumieren nur»

**Eishockey** Urdorf-Captain Sebastian Hauser äussert sich zur Krise

Sebastian Hauser (in Orange) und die Urdorfer haben nach acht Matches noch keinen Sieg auf dem Konto.

BIER

VON RAPHAEL BIERMAYR

Nicht einmal der Blick zurück kann den EHC Urdorf aufrichten, der nach acht Partien sieglos mit drei Punkten am Ende seiner Gruppe in der 2. Liga liegt. Selbst in der Horrorsaison 2003/04 hatte er nach derselben Anzahl Spiele schon einen Sieg auf dem Konto. Gleiches gilt für die Saison 2007/08. Ganz zu schweigen von der Situation vor einem Jahr, als die Limmattaler bereits vier Mal als Sieger das Eis verlassen hatten, und damit den Grundstein legten für den Klassenverbleib, der ihnen in nach den vorher genannten Spielzeiten verwehrt worden war. Captain Sebastian Hauser (29) ist seit zehn Jahren Teil des Teams und hat alle Höhen und Tiefen miterlebt. Im Interview spricht er wie gewohnt Klartext.

**Sebastian Hauser, wie ist der EHCU innerhalb von wenigen Monaten ein Verlierteam geworden?**  
**Sebastian Hauser:** Ich denke nicht, dass wir ein Verlierteam sind. Es läuft einfach blöd für uns. Man darf aber nicht vergessen, dass wir mit zwei Siegen im Mittelfeld liegen würden, so eng ist diese Gruppe. Die Situation nagt aber am Team, keine Frage. Der Kitt zwischen den Spielern war stärker vor einem Jahr.

### Woran machen Sie das fest?

Das Motzen, wenn man nicht spielt, gab es damals nicht: Wenn man gewinnt, kann man das natürlich einfacher akzeptieren. Ausserdem geht nicht mehr jeder für jeden.

### Das gilt auch für die Goalie-Situation. Warum unterstützt die Mannschaft Urs Landis im Gegensatz zu Florian Wassmer?

Das hat nichts mit unterstützen zu tun ... (Denkt lange nach.) Es ist Sache des Trainers, welcher Goalie spielt. Aber in dieser Liga und unserer Situation muss klar sein, dass der Bessere spielt. Wer das ist, hat man gesehen.

### Hilft Ihnen eigentlich die Erinnerung an die Horrorsaison 2003/04 (Urdorf holte total sechs Punkte), um Ruhe zu bewahren?

Die Erinnerung an Schlechtes nutzt gar nichts. Jeder Einzelne muss im Hier und Jetzt seinen Beitrag leisten, damit wir als Mannschaft aus dieser Situation finden.

### Was fehlt aktuell im Vergleich zur erfolgreichen Vorsaison?

Das Team ist eigentlich besser als damals, das hat man in der Vorbereitung gesehen. Aber im Moment fehlt das Zusammenstehen, das uns stark-

machte. Jeder hadert mit sich selbst und anderen. Im letzten Spiel in Chiasso verloren viele die Übersicht und hatten – ich eingeschlossen – einen dummen Latz gegenüber den

**«In dieser Liga und unserer Situation muss klar sein, dass der bessere Goalie spielt. Wer das ist, hat man gesehen.»**

Schiedsrichtern. Eigentlich wecke ich damit die Mannschaft, aber das war sicherlich der falsche Moment für so ein Vorhaben.

### Ernten Sie von den Mitspielern Kritik für Ihr Verhalten als Captain?

Mir wurde schon gesagt, dass ich oft negativ sei und Kritik gegenüber Einzelnen nicht vor der ganzen Mannschaft vortragen solle. Das gehört letztlich zu meiner emotionalen Art.

### Es gibt keinen direkten Absteiger, sondern eine Abstiegsrunde. Lähmt diese Absicherung?

Das kann sein. Es verdeutlicht ein generelles Interesse, das vielen Spielern

fehlt. Ich weiss zum Beispiel immer die Resultate der anderen Teams der Gruppe, und wie die Konstellation für uns ist. Andere hingegen scheren sich überhaupt nicht darum. Viele im Team konsumieren nur. Diesen Punkt spreche ich auch intern an.

### Ist es wahr, dass die Mannschaft vor einiger Zeit den Wunsch geäußert hat, dass Co-Trainer Thomas Heldner das Coaching übernimmt?

Wir haben ein fünfköpfiges Captain-Team, dem alte und junge Spieler angehören. Die genannte Idee von einem Rollentausch der Coaches war ein Input aus Gesprächen in diesem Team. Diesen haben wir Trainer Dani Hüni mitgegeben, der sich und seine Rolle extrem hinterfragt. Er sollte sich während des Spiels auf die Einzelkritik fokussieren, während Heldner coacht. Bis jetzt wurde das nicht umgesetzt.

### Fordern Sie die Umsetzung für das nächste Spiel?

Wir haben heute Abend (gestern, Anm. d. Red.) vor dem Training noch eine kleine Sitzung, an der wir das vielleicht nochmals thematisieren. Wie es am Ende auch immer aussieht: Von den nächsten zwei Spielen müssen wir mindestens eines gewinnen – das ist das Wichtigste.

## Start zur Hallensaison

Am kommenden Wochenende beginnt für die Faustballer die zweite Saison des Jahres. In der Halle kämpfen die Schlieremerinnen in der NLA um die Qualifikation für den Final-Event vom 8. und 9. Februar in Pfäffikon SZ, für den die besten vier Teams qualifiziert sind. In der vergangenen Spielzeit verpassten die erfolgsverwöhnten Schlieremerinnen als Qualifikationsfünfte erstmals seit Jahren die Finalrunde. Gleiches ereignete sich in der zurückliegenden Sommersaison. Dennoch sieht Frauen-Nationaltrainer Didi Back die Limmattalerinnen um Captain Simone Eicher in der Spielvererber-Rolle im Kampf gegen den klaren Meisterschaftsfavoriten Jona.

Die Schlieremer Männer tragen in der NLB gar nur fünf Qualifikationsspiele aus, drei davon in der Runde vom 8. Dezember in der heimischen Unterrohrhalle. Die Hallensaison 2012/13 schloss Schlieren in der Qualifikation als Vierter ab und sicherte sich erst in den Auf-/Abstiegsspielen mit den 1.-Liga-Teams den Verbleib in der zweithöchsten Liga. (BIER)



ZVG

## Markovic mit Auszeichnung

An den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen erreichte die Urdorferin Ana Maria Markovic (Bild) in der Kategorie 5 mit Platz 12 einen der auszeichnungsberechtigten Ränge. Sie zeigte starke Übungen – vor allem zwei dynamische Sprünge, für die sie die hohe Note 9,40 erhielt. Dank der Gesamtpunktzahl von 36,75 nahm sie schliesslich die Auszeichnung entgegen. (NCH)

INSERAT

## TREFFPUNKT

### E r o t i k m a r k t

Erscheint täglich.

**Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis  
 Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch**

**Paket 1:** 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen!  
(Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)

**Paket 2:** 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!

**Paket 3:** Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Rescan-Qxif

### Massage plus

Erotische GANZKÖRPERMASSAGE, privat, diskret in Bremgarten AG. 1 Std./Fr. 150.-, Tel. 079 560 78 99

GEHEIMTIP! Lust auf was NEUES? Unvergessl. zart. & sinnl. erreg. BtoB-Mass.b. sexy Lady 077 474 60 55

### Privatkontakte

Dickes Lustweib braucht es täglich. Nähe Mägenwil. 076 515 24 83

Kindsfrau 20 J. Kleine Nutte verwöhnt dich mit vollem Einsatz von A-Z. Senioren willk. ab 12 Uhr 076 245 61 76

NEU !! Victoria 27j. Service von A - Z in Schafisheim. Telefon 076 543 90 88

AG/AARAU: blonder Engel 19 A-Z. Sexy Tschechien liebt es hart! 076 / 358 10 35

blonder schweizerengel bietet geile tantomassage plus in aarau. 079 869 84 97

Vollbusige, sexy Schweizerin. Ganz privat in Oftringen! 10-21 Uhr! 079 316 22 44! Super Preise!

MASSIEREN, GENUSSVOLL VERWÖHNEN. Zwei charmante Damen. 078 830 55 53 und 079 276 88 39

Ab 8:00 Uhr erotische Massage ab Fr. 50,00 in DIETIKON / PRIVAT bei hübscher, schlanker Schweizerin / 079 483 41 97

Attrakt. Ehefrau (38) bietet echte Lust und Leidenschaft. Habe gemütl. Whg. und gerne auch Aeltere. 079 724 28 57

JASMIN CH-LADY! ICH BLASE DIR DEN BLUES...Bis zum spritzigen Ende! Priv! AG 079 319 45 54

Lust auf schöne Massage mit geilem Sex zum Schluss? LENA, Tel. 079 825 03 63

Öiomassage Ganzkörper mit happy End. Nähe Wolhen. Ruf mich an. Tel. 076 569 36 37

Spreit-Privat! CH-Yvonne 48 j., liebt es ganz zärtlich. Di - Do ab 11.00. 076/53 53 713

GILLY (57) mit Mega Naturbusen verwöhnt den Herrn! Tel. 076 536 20 78

### Studios+Saunas

TRANSSEX ARIELLE NEU LOLITA TYP 076 482 47 66 www.ts-tenny.blogspot.com

### Das besondere Erlebnis...HA! Studios gibts wie Sand am Meer. Doch uns, gibts nur einmal!

Die Oase wo Träume und Fantasien erfüllt werden!  
 Haus ANDREA · Guyerweg 6 · 5000 Aarau  
 Info: 062 824 26 70 · www.hausandrea.ch

SEXY-HOUSE - Bremgarten privat u. diskret  
 2-3 charmante, liebevolle Girls verwöhnen Dich ohne Zeitdruck  
 In gemütlicher Atmosphäre Tel. 056 631 43 03  
 Badenerstr. 4. Mo-Do 12-01, Fr/Sa 12-02  
 www.lustlaube.ch

Ich bin Blutspender!

## TREFFPUNKT/EROTIKMARKT

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

**Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»**

	<b>Fr. 60.-</b>
	<b>Fr. 80.-</b>

Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.-. Die Preise verstehen sich netto inkl. 8,0 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2013.

**Inserate mit Telefonnummerangabe:** Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen.

**Anzahl Erscheinungen:**  1x  2x  3x  ..... x

**Gewünschte Ausgabe:**  Montag  Dienstag  Mittwoch  Donnerstag  Freitag  Samstag

**Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr.....** (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)

**Gewünschte Rubrik:**  Telefonspass  Studios + Saunas  Privatkontakte  Begleitservice

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**